

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

Wie Abb. 40 zeigt, kann man mit quergestellten Schneeschuhen einen Abhang auch seitlich hinunterrutschen. Ganz kurze, steile Hangstellen mit schroffem Übergang in eine darauf folgende weniger steile Stelle, z. B. die Steilränder eines Grabens, auch steile, verharschte Hänge, werden mit Quersahren genommen.

Die Schneeschuhe müssen dabei flach auf oder im Schnee liegen; wenn man anhalten will, muß man sie



Abb. 40. Quersahren.

man diese Hilfe, wenn man auf Harsch einen Kristiania macht und die Schneeschuhe dabei seitwärts weiterrutschen läßt, was beim Kristiania auf Harsch sowieso geschieht.

mit starkem Ruck bergwärtskantem, wie es der abgebildete Läufer mit dem bergwärts liegenden Fuß und Schneeschuh gerade macht. Mit mehr oder weniger bergwärts gekanteten Schneeschuhen regelt man die Fahrgeschwindigkeit und verhindert das allzu schnelle Abrutschen. Am leichtesten erlernt

### Der Schlittschuhschritt.

Der Schlittschuhschritt, den Abb. 41 zeigt, entspricht vollständig dem eigentlichen Schlittschuhschritt. Mit ihm kann man auf ganz schwach geneigten Stellen,